

# TV-Tipp: Heute im ZDF um 20:15 Uhr: Wie gut sind unsere Lehrer?

**Beitrag von „Meike.“ vom 24. September 2014 08:34**

## Zitat von Lorz

Natürlich ist es unfair, dass ich die beiden - die sich haben filmen und auf den Präsentierteller legen lassen - feige aus der Anonymität des Internets kritisieren.

Du sagst es. Zumal du dir gleich Gesamтурteile über ihre Persönlichkeit anmaßt. 😞 Keiner hat hier eine Ahnung, welche der wenigen gezeigten Szenen aus einem halben Jahr filmen gezeigt wurden. Ich glaube niemandem, der hier postuliert, jede pubertierende Klasse mit "Mimik und Gestik" 100% der Zeit totenstill und arbeitsam zu halten, und mich ärgert die Arroganz in deinem ersten (!) Beitrag. Hast du dich zur Selbsterhöhung hier angemeldet?

Ich urteile mal frech aus den anonymen Tiefen des Internets, dass du mit deinen 30 Jahren einfach die aus langer beruflicher Erfahrung stammende Ausgewogenheit, weiteren Horizont und freundliche Akzeptanz verschiedener Menschen- bzw. Lehrertypen noch nicht gelernt hast und **dich selbst** für das Gelbe vom Ei hältst...

Das Prinzensyndrom ist ein am Berufsanfang sehr verbreitetes. Und kommt nicht gut - weder bei Schülern, noch bei Kollegen.

Die jungen Kollegen machen auch vieles richtig. Sie haben eine grundsätzlich den Schülern zugewandte Haltung, sie fragen nach Feedback (wird erfahrungsgemäß aus gutem Grund wie die Pest vor allem von den Kollegen vermieden, die glauben, sie wären das Zentrum des Lehreruniversums) und sie haben einen Anspruch nicht nur an die Schüler, sondern auch an sich selbst. Sie halten sich selbst nicht für Gott und haben Lust auf ihren Beruf. Sie wollen sich verbessern und glauben nicht, schon perfekt zu sein.

Alles andere wird wachsen, mit wachsender Erfahrung. Ich finde mit den beiden nichts grundlegend verkehrt, auch wenn ich selbst an einigen Stellen anders reagiert hätte und manche Dinge anders handhabe. Funktioniert halt für MICH und für meine Schüler. Aber da ich mich nicht für die Sonne des Lehreruniversums halte, kann ich damit leben, dass andere andere Schwerpunkte setzen und deren Arbeit achten...